

Digitale Partnerschule auf die Zukunft ausgerichtet

Unternehmensgruppe fischer und Otto-Hahn- Gymnasium eröffnen fischer Digitalraum

Die Partnerschaft zwischen der Unternehmensgruppe fischer und seiner Digitalen Partnerschule, dem Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold, geht in die finale Phase. Die auf drei Jahre angelegte Zusammenarbeit feierte jetzt ihren Höhepunkt mit der Eröffnung des fischer Digitalraums in der Schule.

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Die Atmosphäre war dem Anlass entsprechend festlich. Zu Beginn der Einweihungsfeier spielten Schülerinnen und Schüler Jazzmusik, es gab Reden, und ein rotes Band wurde durchgeschnitten. Damit war die Einweihung des modernen fischer Digitalraumes am Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold offiziell besiegelt.

Mit der Eröffnung geht ein Meilenstein in der Zusammenarbeit der Unternehmensgruppe und mit der Schule einher. Seit fast drei Jahren ist das Otto-Hahn-Gymnasium die Digitale Partnerschule von fischer. Sie erhielt in dem Zuge jährlich eine Spende von 20.000 Euro durch Prof. Klaus Fischer. Die Zusammenarbeit startete zu Beginn des Schuljahres 2021/22 und ist bis zum Ende des laufenden Schuljahres geplant. Der gesamte Spendenbetrag in Höhe von 60.000 Euro wurde unter

anderem für die Ausstattung des modernen, digitalen Klassenzimmers verwendet. In dem neuen Raum wird Schülerinnen und Schülern der digitale Wandel und der Fortschritt in der Berufs- und Arbeitswelt praktisch dargestellt. Dabei hilft auch der eigens installierte „fischer Infopoint“ im Digitalraum. Über ihn kann schnell und kurzfristig eine direkte Verbindung zwischen der Schule und verschiedenen Bereichen in der Unternehmensgruppe hergestellt werden.

„Auf die vielen innovativen Einrichtungen in unserem neuen fischer Digitalraum sind wir sehr stolz, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern damit zu arbeiten“, sagt Schulleiter Ulrich Hamann. Sein Dank galt am Tag der Einweihung einmal mehr Prof. Klaus Fischer. „Er hat es möglich gemacht, dass wir diesen modernen Raum von nun an nutzen können. Er hat es aber zugleich auch ermöglicht, dass sich unsere Schule im digitalen Bereich im Rahmen unserer Partnerschaft sehr gut weiterentwickeln konnte.“

Über den Aufbau des fischer Digitalraums hinaus gab es zwischen dem Gymnasium und dem Unternehmen zahlreiche gemeinsame Projekte, wie beispielsweise Digitalpraktika in der Unternehmensgruppe, Lerneinheiten zur Digitalisierung in der Arbeitswelt und Workshops zu agilem Projektmanagement. „Das Ziel muss es sein, der jungen Generation die digitalen Herausforderungen in der Berufswelt bestmöglich aufzuzeigen. Dazu dient der neue Digitalraum. Schülerinnen und Schüler müssen bestmöglich auf die rasanten Veränderungen in der Arbeitswelt vorbereitet werden. Denn die jungen Menschen sind unsere Zukunft“, sagt Prof. Klaus Fischer.

Auch Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann (CDU) pflichtete dem bei: „Mit dem neuen fischer Digitalraum lernen die Schülerinnen und Schüler ein bedeutsames Unternehmen

in der heimischen Wirtschaft kennen. Das ist sowohl eine Chance für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Unternehmensgruppe fischer.“ Oberbürgermeister Jürgen Großmann stellte klar: „fischer setzt mit dieser Kooperation ein glänzendes Beispiel, wie Schule und heimische Unternehmen näher zusammengeführt werden.“

Der neue fischer Digitalraum ist unter anderem ausgestattet mit modernen Tischen mit integrierten Monitoren und einem Bereich für Robotik-Experimente. Der Lehrerbereich beinhaltet steuerbare LED-Panels sowie ein Smartboard, eine Projektionsfläche und einen Touch-Screen. Dieser ermöglicht auch die direkte digitale Verbindung zu fischer und dient gleichzeitig als „Infopoint“, um gemeinsame Projekte zu planen oder in einem Chat den Kontakt zu den Auszubildenden und Dualen Studenten von fischer aufzunehmen.

Damit verbindet das digitale Klassenzimmer die Unternehmensgruppe fischer und seine Digitale Partnerschule auf direktem Wege. Im Rahmen der Einweihungsfeier wurde dies eindrücklich durch eine Live-Schaltung in den InnovationsCampus der Unternehmensgruppe fischer dargestellt. Der digitale Austausch zwischen dem Otto-Hahn-Gymnasium und dem Unternehmen funktioniert also – am Tag der Einweihung und darüber hinaus.

Bildunterschrift:

Freudige Gesichter bei der Einweihung des fischer Digitalraums am Otto-Hahn-Gymnasium: fischer Geschäftsführer Marc-Sven Mengis (dritter v.l.), Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann (Mitte) und Schulleiter Ulrich Hamann (zweiter v.re.) zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums.

Bild: fischer

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2023 mit weltweit rund 5.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,16 Milliarden Euro erzielt. Das Familienunternehmen hat weltweit 52 Gesellschaften und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und fischer Electronic Solutions.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwarenbereich als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

fischer Electronic Solutions entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartner

Wolfgang Pott

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7443 12 – 6622

E-Mail: Wolfgang.Pott@fischer.de